

Liebe - Ewig wie die Sterne

t.A.T.u. in Outer Space

Von abgemeldet

Kapitel 5: Yulias Outung

Während des Essens schaute Yulia heimlich zu Lena herüber und fand immer mehr Gefallen an ihr. Der Manager bemerkte den Blick und es gefiel ihm gar nicht, was er sah. "Flirten Sie eigentlich immer mit Frauen?" fragte er und stieß Yulia in die Seite. Yulia war empört. "Das geht Sie nun wirklich nichts an!" Wütend stand sie auf und verließ den Speisesaal.

Der Manager schaute ihr verdutzt nach. So schlimm war dieser kleine Rippenstoß nun wirklich nicht gewesen! Auch Lena schien verwundert und ließ die Gabel sinken, bevor sie aufstand, um Yulia zu folgen.

Im Zimmer angekommen warf sich Yulia beleidigt auf das Bett und schmollte. Zuerst die gierigen Blicke auf der Straße, die der Manager ihr nach der Ankunft zu geworfen hatte und dann auch noch der Rippenstoß! So eine Unverschämtheit! Yulia war so in Wut, dass sie nicht merkte, dass Lena schon eine geraume Zeit in der Tür stand und sie beobachtete. Jetzt räusperte sie sich leise und kam ins Zimmer. Yulia sah auf und in ihren Augen hatten sich Tränen gebildet. "Was willst du?!" fragte sie ein wenig ruppig und fügte dann hinzu: "Hat der Manager dich geschickt?" Lena schüttelte den Kopf. "Nein. Ich bin von ganz allein gekommen. Sieht so aus, als ob der Manager da bei dir einen wunden Punkt erwischt hat, über den du nicht gerne redest." Yulia schwieg. Sie wußte, dass Lena recht hatte. Langsam nickte sie mit dem Kopf. Lena sah sie lange an und setzte sich dann zu ihr auf die Bettkante. "Du musst es mir nicht erzählen. Nur wenn du willst..." meinte sie leise und sah aus dem Fenster. Yulia schluckte und wischte sich die Tränen aus den Augen, ehe sie sich zu Lena umdrehte und ihr direkt in die Augen sah.

"Ich bin lesbisch..." Die Worte huschten leise über Yulias Lippen und sie senkte den Kopf. Sie wartete auf Lenas Reaktion, die jedoch ausblieb. Anscheinend war das nichts neues für Lena, denn sie blieb ruhig neben Yulia sitzen und strich ihr sanft mit der Hand über die kurzen schwarzen Haare. "Ich auch." antwortete sie. "Allerdings habe ich es sonst niemandem erzählt. Auch dem Manager nicht."

Yulia schloss die Augen und lehnte sich an Lena. Sie fühlte sich geborgen. "Warum nicht?" fragte sie leise. "Weil er es nicht versteht." antwortete Lena. "Der Manager hasst Lesben. Deshalb darf er nie erfahren, dass wir beide davon betroffen sind, sonst rastet er total aus und wer weiß, was dann mit einem von uns geschieht..." Bei diesen Worten öffnete Yulia erschrocken die Augen und machte ein entsetztes Gesicht. "Du meinst, er könnte einer von uns etwas antun?" Lena nickte und sah Yulia dabei direkt

in die Augen. Eine kleine Ewigkeit verging, ohne das jemand der beiden sprach.